

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1894

5.4.1894



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 5. April 1894.

II. Quartal. **49.** Abonnements-Vorstellung.

Wegen Unpäßlichkeit des Fräulein Königstätter statt der angekündigten Oper „Fallstaff“:

Martha,

oder:

Der Markt zu Richmond.

Oper in vier Aufzügen von W. Friedrich. Musik von Friedrich v. Flotow.

Regie: Herr Schön.

Personen:

Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin	Fräulein Fritsch.
Nancy, ihre Vertraute	Fräulein Friedlein.
Lord Tristan Mickleford, ihr Vetter	Herr Nebe.
Lyonel	Herr Rosenberg.
Plumkett, ein reicher Pächter	Herr Heller.
Der Richter zu Richmond	Herr Ludwig.
	Herr Heinrich.
Diener der Lady	Herr Bösch.
	Herr Denninger.
Pächter	Herr F. Weiß.
	Herr M. Bayer.
Mägde	Fräulein Meyer.
	Fräulein Gercke.
	Frau Blum.

Pächter. Mägde. Knechte. Jäger und Jägerinnen im Gefolge der Königin. Pagen.

Die Handlung spielt theils auf dem Schlosse der Lady, theils in Richmond und dessen Umgebung, unter der Regierung der Königin Anna.

Die große Pause findet nach dem zweiten Aufzuge statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: neun Uhr.

Kasse: Eröffnung: 6 Uhr.

Unpäßlich: Frau Wottl.

Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 5 Mk. — Pk.	Balkon-Logen I. Abth. 4 Mk. — Pk.	Logen III. I. Abth. 2 Mk. — Pk.
II. " 4 Mk. — Pk.	II. " 3 Mk. 50 Pk.	II. " 1 Mk. 50 Pk.
Fremdenloge II. I. " 3 Mk. 50 Pk.	Parterre-Logen I. " 3 Mk. — Pk.	Balkon-Stehplatz . . . 2 Mk. 50 Pk.
II. " 3 Mk. — Pk.	II. " 2 Mk. 50 Pk.	Parterre-Stehplatz . . . 1 Mk. 50 Pk.
Parterre-Fremdenloge I. " 3 Mk. 50 Pk.	Sperreplätze II. " 2 Mk. 50 Pk.	III. Rang Seite . . . 1 Mk. — Pk.
II. " 3 Mk. — Pk.	III. " 2 Mk. — Pk.	IV. Rang Mitte . . . — Mk. 70 Pk.
Logen I. Rang I. " 4 Mk. — Pk.	Logen II. Rang I. " 2 Mk. 50 Pk.	IV. Rang Seite . . . — Mk. 50 Pk.
II. " 3 Mk. 50 Pk.	II. " 2 Mk. — Pk.	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gesl. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Freitag, den 6. April, II. Quartal, 50. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt: **Zwogen.** Schauspiel in fünf Akten von Shakespeare, nach der Uebersetzung von Herzberg für die deutsche Bühne bearbeitet von H. Bluthaupt. Musik von A. Dietrich.